



**E Bericht über  
die Umsetzung  
der Motion 619  
von Leo Müller**



## Bericht über die Umsetzung der Motion 619 von Leo Müller

### Ausgangslage und Auftrag

In der Motion 619 verlangt Leo Müller Sparmassnahmen von 20 Millionen Franken. Der Grosse Rat hat bei der Beratung des Integrierten Finanz- und Aufgabenplans (IFAP) 2004-2008 eine Bemerkung überwiesen, wonach in der Staatsrechnung 2003 über die Umsetzung der Sparmassnahmen berichtet werden soll.

Die Motion wurde im Grossen Rat in der gleichen Session behandelt wie der Voranschlag 2003. Für das Budget 2005 haben wir mit der Botschaft über Massnahmen für gesunde Staatsfinanzen und den Schuldenabbau (Sparpaket 2005), B 43 vom 5. März 2004, ein separates Dokument unterbreitet. Die unten stehenden Einsparungen betreffen somit ausschliesslich die Kürzungen von Leistungen, welche zur Erreichung des Budgets 2004 notwendig waren.

### Bericht über die Umsetzung

Dienststelle	Massnahme	Einsparung in Mio. CHF	davon Laufende Rechnung	davon In- vestitions- rechnung	Bemerkungen
<b>Gesamte Verwaltung</b>					
Hochbauamt	Reduktion des Globalbudgets für kantonale Hochbauten	4.00	0.00	4.00	Durch das Projekt "Priorisierung IFAP" wurde das Globalbudget 2004 gegenüber dem IFAP 2003-2007 um 16 Mio. Franken gekürzt. Davon stufen wir einen Viertel als Leistungsverzicht ein (z.B. Stopp Planung Kinderspital, Realisierung Polizeischule durch Dritte). Der Rest der Kürzung wird durch Projektverzögerungen erzielt.
		<b>4.00</b>	<b>0.00</b>	<b>4.00</b>	
<b>Staatskanzlei</b>					
Staatskanzlei	Abbau von 0.7 Stellen	0.10	0.10	0.00	Verstärkte Zusammenarbeit des Informations- und des Kommissionendienstes ermöglichte Personalabbau.
Staatskanzlei	Überprüfung der von den Departementen und Dienststellen erstellten Druckerzeugnisse	0.50	0.50	0.00	Die Regierung hat die Dienststellen angehalten, ihre Druckerzeugnisse von der Druck- und Materialzentrale prüfen zu lassen. Diese Überprüfung (z.B. korrekter Mehrwertsteuersatz, verrechnete Stundensätze, zentraler Einkauf, teilweise Verzicht auf Druckerzeugnisse) führt zu nachhaltigen Einsparungen in den einzelnen Dienststellen.
		<b>0.60</b>	<b>0.60</b>	<b>0.00</b>	

Dienststelle	Massnahme	Einsparung in Mio. CHF	davon Laufende Rechnung	davon Investitionsrechnung	Bemerkungen
<b>Bau- und Verkehrsdepartement</b>					
Verkehrs- und Tiefbaut	Reduktion der Strassenbauschuld	3.50	0.00	3.50	Im IFAP 2003-2007 hatten wir für 2004 eine Zunahme der Strassenbauschuld um 5 Millionen Franken vorgesehen (analog Budget 2003). Da wir beim Bau und Unterhalt von Kantons- und Nationalstrassen eine Priorisierung durchführten, resultiert neu eine Reduktion der Strassenbauschuld von 2 Millionen. Von den 7 Millionen Franken Einsparungen stufen wir die Hälfte als nachhaltig ein.
Hochbauamt	Verzicht auf Rechnungsführer	0.15	0.15	0.00	Durch die Zusammenlegung mit der Liegenschaftsverwaltung und die Pensionierung des bisherigen Stelleninhabers konnten wir die Stelle des Rechnungsführers einsparen.
Umwelt und Energie	Stelle nicht mehr ersetzt	0.10	0.10		Eine Stelle wurde nicht wiederbesetzt.
		<b>3.75</b>	<b>0.25</b>	<b>3.50</b>	
<b>Bildungsdepartement</b>					
Departementssekretariat	Leistungsminderung Informatik, Projekte, usw.	0.60		0.60	
Gruppe Mittelschulen	Diverse Sparmassnahmen	0.75	0.75		Optimierung Klassenzahlen, Reduktion Leistungen beim Sachaufwand (Lehrmittel, Druckkosten)
Gruppe Berufs- und Erwachsenenbildung	Diverse Sparmassnahmen	1.45	1.45		Reduktion Angebote Förderangebote/Stützunterricht, Reduktion Leistungen Sachaufwand, Kostendeckende Verrechnung Beratungsleistungen
Gruppe Hochschulen	Diverse Sparmassnahmen	2.20	2.20		Verzicht auf Ausbildungsrichtung HKG, Verzicht auf Neuanstellung, Verzicht auf Ausbildungsangebote, Projektverzögerungen und Aufwandreduktion bei der FHZ führte zu reduzierter Auszahlung und zu Leistungsabbau und Verzögerungen
		<b>5.00</b>	<b>4.40</b>	<b>0.60</b>	
<b>Finanzdepartement</b>					
Liegenschaftsverwaltung	Verzicht auf Dienststellenleiter	0.18	0.18	0.00	Durch die Zusammenlegung mit dem Hochbauamt und der Pensionierung des bisherigen Stelleninhabers haben wir auf einen Dienststellenleiter verzichtet.
Liegenschaftsverwaltung	Diverse Sparmassnahmen	0.21	0.21	0.00	Optimierungen in Bereichen Unterhalt, Reinigung
Personalamt	Diverse Sparmassnahmen	0.90	0.90	0.00	Reduktion der Betriebskosten Informatik, der Dienstleistungen Dritter und Verzicht auf Wiederbesetzung von Stellen
Departementssekretariat	Diverse Sparmassnahmen	0.56	0.20	0.36	Reduktion Kosten Projekt WOV, Reduktion Betriebskosten und Dienstleistungen Dritter beim Informatikgesamtverantwortlichen, Reduktion Informatikinvestitionen

Dienststelle	Massnahme	Einsparung in Mio. CHF	davon Laufende Rechnung	davon Investitionsrechnung	Bemerkungen
Amt für Finanzdienstleistungen	Diverse Sparmassnahmen	0.30	0.30	0.00	Wegfall der Projektnachbetreuung NewStar, vorzeitiger Wegfall Wartungskosten altes Rechnungswesenprogramm WANG
Steuerverwaltung	Diverse Sparmassnahmen	0.20	0.20	0.00	Optimierungen im Sachaufwand
		<b>2.35</b>	<b>1.99</b>	<b>0.36</b>	
<b>Gesundheits- und Sozialdepartement</b>					
Kantonsspital Luzern	Abbau in der Administration, beim Unterhalt und bei nicht medizinischen Leistungen	1.70	1.70		Abbau von 17 Stellen. Abbau von Hintergrunddiensten, Abbau von nichtmedizinischen Dienstleistungen bei grundversicherten Patienten.
Kantonsspital Luzern	Schliessen von Bettenstationen	1.50	1.50		Abbau von voraussichtlich 15 Stellen. Führt zu längeren Wartezeiten bei planbaren Spitaleintritten.
Kantonsspital Luzern	Einschränkungen bei der Medikamentenabgabe	3.50	3.50		Einsatz der Medikamentenkommission, medizinisches Controlling, Massnahmen zur Wiedereinbringung der Mengenrabatte. Einschränkungen und Zurückhaltung bei der Medikamentenabgabe bedeuten einen weiteren Rationierungsschritt.
Kantonsspital Luzern	Einschränkungen bei der kardiologischen Tätigkeit	2.30	2.30		Einführung eines permanenten medizinischen Controllings. Zurückhaltung bei den Implantationen. Wenn möglich Verlagerung der Leistungen vom stationären in den ambulanten Bereich.
Kinder- und Jugend-psychiatrischer Dienst	Stellenabbau beim Ambulatorium	0.08	0.08		Abbau von 1 Stelle
Kinder- und Jugend-psychiatrischer Dienst	Einschränkungen beim Sachaufwand	0.02	0.02		
Kantonales Spital Sursee Wolhusen	Einschränkungen beim Sachaufwand	0.20	0.20		Längere Wartezeiten für grundversicherte Patienten.
Kantonales Spital Sursee Wolhusen	Aufgabe der Cafeteria in Wolhusen	0.04	0.04		Zusammenlegung mit dem Personalrestaurant, Personalabbau über die Fluktuation.
Kantonales Spital Sursee Wolhusen	Kürzung Weiter-/Fortbildung	0.05	0.05		
Kantonales Spital Sursee Wolhusen	Verzicht Securitas-Sicherheitsleistungen	0.03	0.03		Verzicht auf nächtliche Überwachungsvorkehrungen, keine Kontrollrundgänge
Psychiatriezentrum Luzerner Landschaft	Stellenabbau	0.57	0.57		Abbau in der Pflege-, Behandlungs- und Betreuungsqualität im stationären Bereich.
Luzerner Höhenklinik Montana	Kürzung Weiter-/Fortbildung	0.01	0.01		
Luzerner Höhenklinik Montana	Einschränkung der Medikamentenabgabe	0.03	0.03		Massnahmen zur Wiedereinbringung der Mengenrabatte.
Luzerner Höhenklinik Montana	Abbau medizintechn., Labor- und Röntgenleistungen	0.04	0.04		
		<b>10.07</b>	<b>10.07</b>	<b>0.00</b>	

Dienststelle	Massnahme	Einsparung in Mio. CHF	davon Laufende Rechnung	davon In- vestitions- rechnung	Bemerkungen
<b>Justiz-, Gemeinde- und Kulturdepartement</b>					
Denkmalschutz/ Archäologie	Kürzung des Budgets für neue Zusicherungen	0.25	0.00	0.25	Der Budgetrahmen für neue Zusicherungen wurde von 2.05 auf 1.8 Millionen Franken gesenkt und soll auf dem reduzierten Niveau bleiben.
		<b>0.25</b>	0.00	0.25	
<b>Sicherheitsdepartement</b>					
Departementissekretariat JSD	Einsparung von 3.9 Stellen aufgrund der Departements- reform	0.70	0.70	0.70	Folgende Stellen wurden eingespart: Departementssekretär, Leiter Rechtsdienst, Persönlicher Mitarbeiter 60 %, Controlling, Finanzen und Informatik 130 %.
Departementissekretariat - Informatikpool		0.00	0.00	0.10	Einsparungen Informatikmittel
Kapo - Amt für Gastgewerbe	Integration Amt für Gastgewerbe bei der Kapo	0.05	0.05		Besoldungsaufwand inkl. Lohnnebenkosten (Mutationseffekt für 2004) Einsparung ab 2005, Fr. 0.210
		<b>0.75</b>	<b>0.75</b>	<b>0.80</b>	
<b>Gerichte</b>					
Grundbuchinspektorat und Grundbuchämter	Personalabbau nach Einführung des elektronischen Grundbuchs	0.90	0.90	0.00	
	Einführung EDV-Grundbuch	0.14	0.14		Microfilmaufnahmen entfallen
Verwaltungsgericht	Personalabbau in der Kanzlei (Besoldung inkl. AG-Beiträge) zufolge kleinerer Eingangszahlen und Abbau gewisser Nebenleistungen	0.09	0.09		
		<b>1.04</b>	<b>1.04</b>	<b>0.00</b>	
<b>Total der Massnahmen alle Departemente</b>		<b>27.81</b>	<b>19.10</b>	<b>9.51</b>	